



Der Aletermichel

*wurde 2009 gegründet und
am 06.01. 2010 der Öffentlichkeit vorgestellt*



Historischer Hintergrund

Herkunft des Aleter-Michl

Der Gerlinger Bürger Michael Schöck wurde von den Gerlinger der „Aleter-Michl“ genannt. Nach Einführung des Aletermasses habe er in einer Gaststätte einen Aleter Bier bestellt, weil er Irrtümlich annahm, man messe nun alles in Aleter.

In der vom späteren Pfarrer Dreher von 1899 bis 1904 verfassten „Gerlinger Ortschronik“ heißt es im Zusammenhang mit der Einführung von Straßennamen im Jahr 1900 mit der die durchlaufende Nummerierung der Häuser abgelöst wurde :

„Geblieben ist der Aleterstraße, deren Namen offiziell darauf zurückgeführt wird, dass sie zuerst

Nach dem neuen Maß vermessen wurde; das Volk hat eine andere Deutung: ein Bewohner dieser Straße habe nach Einführung der neuen Maße im Jahr 1872 einen Aleter Bier verlangt.“

Nach übereinstimmenden Aussagen von Gerlingern bereits in den 50iger Jahren des vorigen Jahrhunderts war dieser Bewohner der Bauer Michael Schöck.

Schöck wurde am 29.12.1844 in Ailagstadt, Oberamt Böblingen geboren, er starb am 30.10.1920 in Leonberg. Am 17.04.1873 heiratete er in Gerlingen Maria Katharina geb. Roth (geb. 21.07.1841, gest. 13.03.1903) das einzige Kind, Gottlob Friederich, wurde am 28.02.1884 in Gerlingen geboren und starb bereits mit sieben Jahren am 01.11.1891 ebenfalls in Gerlingen.

Das Gerlinger Bürgerrecht erhielt Michael Schöck nach 1887.

Häs Beschreibung

Der Metermichel hat eine geschnitzte Holzmaske, die einen freundlichen, verschmitzten Gesichtsausdruck hat. Bedeckt wird der Kopf mit einer dunkelbraunen Kunsthaarperücke. Auf dem Kopf trägt er einen Hut. Er hat ein Häs, das mit gelben Blätzle besetzt ist. Es besteht aus 2 Teilen, einer Hose und einer Jacke. Für die Meter Maßskalierung ist bei $1/4$; $1/2$; $3/4$ und bei $1,1/4$ m je ein Ring und bei einem Meter ein doppelter Ring mit schwarzen Blätzle als Maßskalierung angebracht an dem Rechten Bein, bzw. der rechten Körperhälfte ist auf ein schwarzes Blätzle die Jeweilige Maßeinheit aufgeschrieben. Um den Hals trägt er ein schwarzes Halstuch (Dreiecktuch zur „Krawatte gerollt). Bei der Maßskalierung 1 m sind auf die schwarzen Blätzle im Umfang 8 Rollen mit einem Durchmesser von 45 mm verteilt. An den Füßen trägt er schwarze, geschnürte Halbstiefel und um die Fußgelenke hat er je einen Rollengurt mit Rollen im Durchmesser von 25mm. Die Hände werden von schwarzen Handschuhen bedeckt, in denen er einen Meterstab trägt.

